

Brigitte Sauzay Austausch

Meine Schwester Mélisa und ich haben beschlossen, diesen Austausch zu machen. Ich heiÙe Johanna, bin 14 Jahre alt. Ich war 2 Monate in Deutschland bei der Familie Dunker in Niedersachsen. Es war eine Familie mit 4 Kindern. Kathrein, die Austauschschülerin von meiner Schwester, und ihre Geschwister Eike und Liesbeth. Am Anfang war es sehr schwer, weil es anders war, die Mutter war sehr streng. Ich war zwei Monate lang in einer Waldorf-Schule, das war wirklich cool. Alle waren nett zu mir, ich hatte viele Freunde und die Lehrer waren super. Zum Beispiel bin ich in Frankreich sehr schlecht in Mathe, aber in der Waldorf-Schule hat mir die Mathelehrerin viel geholfen und jetzt verstehe ich viel mehr in Mathematik. In der Waldorf-Schule hatten wir andere Fächer als in Frankreich, wir hatten Schmieden, Eurythmie, Kupfervertreib, das war wirklich toll. Ich war gut im Schmieden, es war sehr lustig solche Fächer zu haben.

Jeden Morgen in der Waldorf-Schule sollten wir ein Morgens Gedicht sagen:
Ich schaue in die Welt

Ich schaue in die Welt,
in der die Sonne leuchtet,
in der die Sterne funkeln;
in der die Steine lagern,
die Pflanzen lebend wachsen,
die Tiere fühlend leben,
in der der Mensch beseelt
dem Geiste Wohnung gibt.
Ich schaue in die Seele,
die mir im Innern lebet.
Der Gottesgeist, er webt
im Sonn'- und Seelenlicht,
im Weltenraum, da draußen,
in Seelentiefen, drinnen.

Zu Dir, o Gottesgeist,
will bittend ich mich wenden,
dass Kraft und Segen mir
zum Lernen und zur Arbeit
in meinem Innern wachse.

Dass ist eine Bild von die Waldorf-Schule von Benefeld



<http://freie-waldorfschule-benefeld.de/> ← Dass ist die Internet Seite von die Schule.



← ← Eurythmie



← ← Schmieden